

Empfehlungen zu Entlöhnung und Anstellungsbedingungen

in der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern

Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2015

Eckdaten

- Mai 2013 Trägergemeinden, Stellenleitende: Erhebung Lohn- und Anstellungsbedingungen
- November 2013 Trägertagung voja: Information über die Ergebnisse der Umfrage
- Mai 2014 Vernehmlassung Empfehlungen zu Entlohnung und Anstellungsbedingungen
- November 2014 Trägertagung voja: Information über die Ergebnisse der Vernehmlassung
- Mai 2015 Mitgliederversammlung voja: verarbeitete Ergebnisse aus der Vernehmlassung**

Zusammenfassung der Rückmeldungen aus der Vernehmlassung Lohn- und Anstellungsbedingungen

	JA in %	NEIN in %
Total Leitfragen 1-17	72.4	27.6
Total voja-Sitzgemeinden	34	100
Sitzgemeinden mit Teilnahme an Vernehmlassung	27	79.4
Gemeinden, welche nicht teilgenommen haben:	7	20.6
Teilnahme in Prozent:	79.4	

Zusammenfassung der Rückmeldungen aus der Vernehmlassung Lohn- und Anstellungsbedingungen

Frage Nr:	Fragestellung:	JA in %	NEIN in %
1	<p>Sind Sie mit den Zielen einverstanden?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Berufsbildes • Gleichstellung der Laufbahn gegenüber der Sozialen Arbeit • Sicherstellung der Lohngerechtigkeit 	77.8%	22.2%

- ❖ Gleichstellung mit der Sozialen Arbeit → **Berücksichtigt. Ziel weggelassen**
- ❖ Regionale Unterschiede
- ❖ Besoldungswesen Gemeinden / Kanton

Zusammenfassung der Rückmeldungen aus der Vernehmlassung Lohn- und Anstellungsbedingungen

Frage Nr:	Fragestellung:	JA in %	NEIN in %
2	Sind Sie mit den <u>Gehaltsklassen</u> für Stellenleitende einverstanden?	55.6%	44.4%
3	Sind Sie mit den Gehaltsklassen für Fachmitarbeitende einverstanden?	51.9%	48.1%

- ❖ Besoldungswesen Gemeinden / Kanton
- ❖ Gehaltsbandbreite statt Gehaltsklassen → **Nicht berücksichtigt. Gehaltsklassentabelle im Anhang ergänzt.**
- ❖ Zu hoch für kleine Organisationen / zu tief für grosse Organisationen → **Nicht berücksichtigt**
- ❖ Stellenleitung I gleiche Gehaltsklasse wie Jugendarbeiter_in III
 - **Berücksichtigt**
 - **Leitung GK 18-20 / Fachmitarbeit GK 15-17**
 - **Abstimmungsantrag MV voja 2015**

Zusammenfassung der Rückmeldungen aus der Vernehmlassung Lohn- und Anstellungsbedingungen

Frage Nr:	Fragestellung:	JA in %	NEIN in %
4	Sind sie mit den in Tabelle 2 beschriebenen <u>Stellenbezeichnungen</u> einverstanden?	81.5%	18.5%
5	Sind Sie mit der in Tabelle 3 definierten <u>Angebotstypen</u> einverstanden?	70.4%	29.6%

- ❖ Definition Angebotstypen weiter präzisieren → **Nicht berücksichtigt**
- ❖ Grundsätzlicher Führungsanspruch 20% wird in Frage gestellt
 - **Nicht berücksichtigt**
- ❖ Führungsanteil hängt vom Pflichtenheft ab

Zusammenfassung der Rückmeldungen aus der Vernehmlassung Lohn- und Anstellungsbedingungen

Frage Nr:	Fragestellung:	JA in %	NEIN in %
6	Sind Sie mit der Empfehlung für den <u>Anfangslohn</u> einverstanden?	66.7%	33.3%
7	Sind Sie mit der Empfehlung für die <u>Lohnentwicklung</u> einverstanden?	88.9%	11.1%

- ❖ Anrechnung Erfahrungsjahr (beruflich / ausserberuflich)
 - **Berücksichtigt. Formulierung «angemessene Berücksichtigung» statt «Gleichstellung» ausserberuflicher erworbener Kompetenzen.**
- ❖ Kantonale Personalverordnung Art. 40 Abs. 3 und 4
 - ❖ Bis zu 4 Stufen pro Erfahrungsjahr
 - ❖ Bis zu 1 Stufe pro indirekt dienlich beruflich / ausserberuflich
- ❖ Genereller Lohnanstieg ist nicht garantiert
 - **Berücksichtigt. Für gute Leistungen soll der Lohn in der Regel um mindestens eine Gehaltsstufe angehoben werden.**

Zusammenfassung der Rückmeldungen aus der Vernehmlassung Lohn- und Anstellungsbedingungen

Frage Nr:	Fragestellung:	JA in %	NEIN in %
8	Sind Sie mit der Empfehlung für das <u>Dienstaltersgeschenk</u> einverstanden?	40.7%	59.3%
9	Sind Sie mit der Empfehlung für die <u>Arbeitszeit</u> einverstanden?	92.6%	7.4%
10	Sind Sie mit der Empfehlung für die <u>Gleitzeit</u> einverstanden?	77.8%	22.2%
11	Sind Sie mit der Empfehlung für die <u>Überzeit</u> einverstanden?	63.0%	37.0%

- ❖ Dienstaltersgeschenke gemäss Kanton (erstmalig nach 10 Jahren)
 - **Berücksichtigt. Dienstaltersgeschenk nach spätestens 10 Jahren.**
- ❖ Besoldungswesen Gemeinden / Kanton
- ❖ Abgeltung von Überzeit. Arbeit zu Rand- und Wochenendzeiten wird vorausgesetzt
 - **Berücksichtigt.**

Zusammenfassung der Rückmeldungen aus der Vernehmlassung Lohn- und Anstellungsbedingungen

Frage Nr:	Fragestellung:	JA in %	NEIN in %
12	Sind Sie mit der Empfehlung für den <u>Auslagenersatz</u> einverstanden?	85.2%	14.8%
13	Sind Sie mit der Empfehlung für die <u>Ferien</u> einverstanden?	77.8%	22.2%
14	Sind Sie mit der Empfehlung für die <u>Zulage</u> einverstanden?	55.6%	44.4%

- ❖ Versicherung von Dienstfahrten
- ❖ Zulagen sind im Lohn enthalten
- ❖ Zulagen sind nicht angebracht (Jugendarbeitende haben viel Freiheit in der Arbeitszeitgestaltung)
 - **Teilweise berücksichtigt**
 - **Stundenansatz weglassen**
 - **Kann-Formulierung Zulage zur Abrechnung von Inkonvenienzen bleibt**

Zusammenfassung der Rückmeldungen aus der Vernehmlassung Lohn- und Anstellungsbedingungen

Frage Nr:	Fragestellung:	JA in %	NEIN in %
15	Sind Sie mit der Empfehlung für die <u>Aus- und Weiterbildung</u> einverstanden?	59.3%	40.7%
16	Sind Sie mit der Empfehlung für die <u>Anstellungsbedingungen</u> einverstanden?	88.9%	11.1%
17	Sind Sie mit der Empfehlung für die <u>Personalbeurteilung / Zielvereinbarung</u> einverstanden?	96.3%	3.7%

- ❖ Betrag für Aus- und Weiterbildung pro Jahr
 - ❖ Wird individuell geregelt
 - ❖ Gegebenheit der Gemeinden müssen berücksichtigt werden
 - ❖ Regelung ist zu pauschal (z.B. MA's in Ausbildung)
 - ❖ **Berücksichtigt. 9. Aus- und Weiterbildung gestrichen**
- ❖ Strafregisterauszug und Prüfung Leumund
 - ❖ Fragen zur Umsetzung
 - ❖ **Berücksichtigt. Prüfung Leumund gestrichen**

Abstimmungsantrag
Mitgliederversammlung voja
Dienstag, 12. Mai 2015

- Antrag 1: Bestimmung der Lohnklassen
- Antrag 2: Genehmigung Empfehlung zuhanden letzter Vernehmlassung.

Ziel: qualifizierte Mehrheit auf generelle Einsetzung

Delegation In-Kraft-Setzung an Vorstand

Weiteres Vorgehen

- ❖ Ergänzung Resultat Abstimmungsantrag

- ❖ Fertigstellung Empfehlungen
 - ❖ Abstimmungsunterlagen schriftlich nach MV an alle Mitglieder
 - ❖ Layout und Versand

- ❖ Laufende Erfahrungssammlung und Unterstützung

Vielen Dank für Ihre
Unterstützung und
Zusammenarbeit!